

## Neue Ausbildungsstruktur im Bereich der erweiterten Truppmannausbildung im ABC-Bereich

Ab 2020 wird die ABC 1 Ausbildung modularisiert

Im Rahmen der, in der Überarbeitung befindlichen FwDV 2 vorgesehenen modularen ABC-Ausbildung führt Rheinland-Pfalz ab dem Jahr 2020 im Bereich der erweiterten Truppmannausbildung für die in der ABC-Gefahrenabwehr vorgesehenen Feuerwehrangehörigen eine modularisierte Ausbildung durch.

Dies soll insbesondere durch die Konzentration auf Kernkompetenzen, d.h. auf das Wesentliche, erreicht werden. Es steht nicht mehr die Vermittlung von „Wissensbeständen“, sondern die Aneignung praxisrelevanter Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen im Vordergrund.

Durch die o.g. Reduzierung des Detaillierungsgrades zugunsten mehr praktischen Anwendungen können die Lehrgangsteilnehmer gezielt auf die vorgesehene örtliche Verwendung (fahrzeugbezogen) ausgebildet werden und somit schneller in das Einsatzgeschehen integriert werden.

Künftig soll kein „Wissen auf Vorrat“ vermittelt werden, vielmehr sollen individualisierte Lernangebote nach konkreten Bedürfnissen ermöglicht werden.

Aus diesem Grund werden die Inhalte der bisherigen Lehrgänge „ABC-Einsatz“ und „ABC-Dekon“ ab 2020 durch 4 Einzelmodule ersetzt.

Das Modul „**ABC-Grundlagen**“ muss von allen Feuerwehrangehörigen absolviert werden, die zukünftig für die ABC-Gefahrenabwehr vorgesehen sind.

Die anschließende weitere Ausbildung erfolgt dann aufgabenbezogen.

Besatzungen des <b>GWG</b> :	Modul „ <b>ABC-Geräteeinsatz</b> “
Besatzungen des <b>GW-Mess</b> :	Modul „ <b>ABC-Messen</b> “
Besatzungen des <b>Dekon-P</b> :	Modul „ <b>ABC-Dekon</b> “

Die neue Ausbildungsstruktur hat den Vorteil, dass die Feuerwehrangehörigen schneller für die vorgesehenen Einsatzaufgaben bereitstehen und für ihre Aufgaben durch mehr praktische Ausbildungsanteile besser ausgebildet werden können. Je nach Verwendungszweck reduziert sich die Verweilzeit an der LFKS um bis zu einer Woche.